

Vereinigung für Ökologische Ökonomie

An

die Mitglieder der VÖÖ

**Geschäftsstelle:**  
Gerhard Oesten  
Möllentordamm 9  
13597 Berlin  
www.voeoe.de  
info@voeoe.de

Oldenburg, den 21. Januar 2015

## **Mitgliederbrief der Vereinigung für Ökologische Ökonomie (VÖÖ) e.V.**

Liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen der VÖÖ,

mit diesem Mitgliederbrief wollen wir Sie über unsere vergangenen Aktivitäten im Jahr 2014 informieren und einen Ausblick auf kommende Projekte und Planungen geben.

Mit den besten Grüßen

Eva Lang und Oliver Richters

## **Inhaltsverzeichnis**

1. (Sehr kurzer) Jahresrückblick 2014.....	2
2. Termine 2015.....	2
3. Klausur 24.–26.4.2015, Bromskirchen.....	3
4. Sommerakademie, 31.8.–4.9.2015, Reckenthin (Prignitz/Brandenburg).....	3
5. Jahrestagung 2015, 8.–10.10.2015, Oldenburg.....	3
6. Gründung eines VÖÖ-Verlags.....	3
7. Christiane Busch-Lüty Förderpreis, Einreichungsfrist 30. Juni 2015.....	4
8. Kongress Solidarische Ökonomie.....	4
9. Ökologische Ökonomie trifft Post-Keynesianismus.....	4

## 1. (Sehr kurzer) Jahresrückblick 2014

Über viele Aktivitäten der VÖÖ im Jahr 2014 haben wir bereits ausführlich im Mitgliederbrief September 2014 und auf unserer Homepage <http://voeoe.de> berichtet. Deshalb hier in aller Kürze:

Highlights in 2014 waren ohne Zweifel unsere Mitwirkung an der Degrowth Tagung und die Neuwahl des Vorstands bei der Mitgliederversammlung – beides im September in Leipzig.

- Zur Degrowth-Konferenz vom 2. bis 6 September: Die VÖÖ war Mitinitiator und offizieller Partner dieser überaus erfolgreichen Konferenz. Viele Mitglieder haben sich in Organisation und Programm enorm engagiert (nochmals herzlichen Dank!). Die Dokumentation auf der Webseite <http://leipzig.degrowth.org/de/> ist weiter fortgeschritten.
- Der neu gewählte Vorstand der VÖÖ – gebildet von den Vorsitzenden Eva Lang und Oliver Richters, der Schatzmeisterin Anna Szumelda, dem Schriftführer Gerhard Oesten und den Beisitzenden Birte Ewers, Peter Finke, Gerolf Hanke, Niko Paech, Gerhard Scherhorn, Andreas Siemoneit und Corinna Vosse – hat sich nach seiner Wahl am 5. September zwischenzeitlich dreimal beraten: Am 6. September in Leipzig (wir waren alle von der Degrowth Tagung sehr erschöpft, allzu viel beraten oder beschlossen haben wir deshalb dort nicht), am 2. Oktober und 16. Januar in Frankfurt und am 9. Dezember in einer Telefonkonferenz. Im Zentrum unserer Beratungen stand die Projektplanung für 2015 – dazu unten mehr.
- Was ist seit September sonst noch geschehen?
  1. Vom 21. bis 23. November 2014 fand in Oldenburg die Nachdenkstatt 2014 statt. Die VÖÖ hat diese mit 500 € gefördert. Der Besuch der Homepage <http://nachdenkstatt.de/> ist sehr zu empfehlen!
  2. Die VÖÖ hat einen Förderantrag für eine VÖÖ-Sommerakademie an die ESEE gestellt. Ein Dankeschön an Corinna Vosse! Zu dieser Projektidee siehe unten.
- Mitgliederstand zum 17. Dezember 2014: 125

## 2. Termine 2015

- 24.–26. April 2015: Mitgliederklausur in Bromskirchen
- 30. Juni 2015: Einreichungsfrist Christiane Busch-Lüty Förderpreis für Ökologische Ökonomie
- 31. August – 04. September 2015: Sommerakademie „Nach dem Wachstum“ in (und in Kooperation mit) der Akademie für Suffizienz, Reckenthin (Prignitz / Brandenburg).
- 8. bis 10. Oktober 2015: VÖÖ-Jahrestagung 2015 in Oldenburg

### 3. Klausur 24.–26.4.2015, Bromskirchen

Klausur vom Freitag 24.04. nachmittags bis Sonntag 26.04. mittags in der Tagungsmühle unseres Mitglieds Burkhard Zeunert in Bromskirchen / Nordhessen (<http://tagungsmuehle.de/>). Wir wollen unsere Projekte 2015 wie die Jahrestagung, die Verlagsgründung und die Sommerakademie weiter konkretisieren und grundlegend zur Ausrichtung der VÖÖ diskutieren. Außerdem wird die AG Wachstumszwänge ihre Arbeit fortsetzen und es wird Platz sein, eigene Projekte und Ideen vorzustellen und zu diskutieren. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen – wegen begrenzter Übernachtungsmöglichkeit bitten wir um Anmeldung bei Gerolf Hanke ([info@voeoe.de](mailto:info@voeoe.de)). Die Übernachtung ist kostenfrei, zur Deckung der Unkosten für Verpflegung und Endreinigung sammeln wir vor Ort.

### 4. Sommerakademie, 31.8.–4.9.2015, Reckenthin (Prignitz/Brandenburg)

- Was? Ein Arbeitsraum für Forschende, die ökonomischen Strukturierungen im Hinblick auf Prinzipien von Nachhaltigkeit analysieren, unter einem thematischen Schwerpunkt. Angeboten wird ein Rahmen jenseits des Alltags für konzentrierten wissenschaftlichen Austausch. Gleichzeitig bietet die Akademie für Suffizienz als Veranstaltungsort Raum, um Postwachstum zu erproben. Die Alltagsorganisation wird exemplarisch genutzt, um unterschiedliche ökonomische Institutionen auf Potentiale für nachhaltiges Wirtschaften zu prüfen.
- Für/mit wem? Studierende, die wissenschaftliche Abschlussarbeiten zum Thema verfassen; Forschende unterschiedlicher Disziplinen, die zu Postwachstum und nachhaltiger ökonomischer Praxis arbeiten; Praktiker, die wissenschaftliche Vertiefung suchen
- Themenschwerpunkt 2015: Wie gelangt Postwachstum in die Mitte der Gesellschaft?

Genauere Infos gibt es in Kürze, Kontakt: Corinna Vosse ([comonsite@hotmail.com](mailto:comonsite@hotmail.com))

### 5. Jahrestagung 2015, 8.–10.10.2015, Oldenburg

Die Jahrestagung findet statt vom 8. bis 10. Oktober 2015 in Oldenburg. Wir planen, insbesondere auf „junge Perspektiven der Wachstumskritik“ einzugehen und die Entwicklungen in und um die VÖÖ, das Netzwerk Wachstumswende und die Degrowth-Tagung zu beleuchten.

Genauere Infos auch hierzu in den nächsten Wochen.

### 6. Gründung eines VÖÖ-Verlags

In der Vergangenheit hat die VÖÖ regelmäßig Schriften veröffentlicht. Wir möchten diese Tradition wieder aufleben lassen und VÖÖ-Schriften als Buch und VÖÖ-Diskussionspapiere online mit ISSN veröffentlichen. Als erste Werke sind die beiden mit dem Kapp-Forschungspreis ausgezeichneten Werke von Corinna Burkhart und Dirk Posse vorgesehen.

Wer seine Ideen einbringen möchte oder sich vorstellen kann, ein Diskussionspapier zu verfassen, melde sich bitte unter [info@voeoe.de](mailto:info@voeoe.de). Ebenso suchen wir noch jemanden mit Erfahrung in oder Interesse an der Gestaltung der Cover.

## **7. Christiane Busch-Lüty Förderpreis, Einreichungsfrist 30. Juni 2015**

Der Christiane Busch-Lüty Förderpreis für Ökologische Ökonomie richtet sich an Nachwuchswissenschaftler\_innen. Er prämiiert herausragende Doktorarbeiten oder Habilitationen aus der Nachhaltigkeitsforschung mit einem Druckkostenzuschuss.

Der Preis wird im Gedenken an die Gründerin und Ehrenvorsitzende der Vereinigung für Ökologische Ökonomie Christiane Busch-Lüty von der VÖÖ vergeben. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses lag ihr immer besonders am Herzen.

Die auszuzeichnende Arbeit soll – entsprechend dem grundlegenden wissenschaftlichen Werk von Christiane Busch-Lüty – Fragen aus dem Gebiet der sozialökologischen Ökonomie bzw. der Nachhaltigkeitsforschung behandeln. Sie soll sich durch Transdisziplinarität sowie wissenschaftliche Qualität und Originalität auszeichnen.

Das Preisgeld von je 1000 € wird in Form eines Druckkostenzuschusses gewährt. Maximal werden 2 Preisträger\_innen geehrt.

Die Preise werden im Rahmen der Tagung der VÖÖ 2015 in Oldenburg verliehen. Interessierte können sich an den Vorstand der VÖÖ wenden. Für eine Bewerbung sollten folgende Unterlagen eingereicht werden:

- das Manuskript
- ein Abstract von maximal 10 Seiten
- Gutachten der Betreuer\_innen der Arbeit (wenn vorliegend)
- ein tabellarischer Lebenslauf

Die Unterlagen sind in elektronischer Form, bestenfalls im PDF-Format, zu richten an [info@voeoe.de](mailto:info@voeoe.de). Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juni 2015.

## **8. Kongress Solidarische Ökonomie**

Wandelwochen: 5.–10. September, Kongress anschließend 11.–13. September 2015, TU Berlin. Zwei Schwerpunkte: Solidarische Ökonomie in Lateinamerika und in Südeuropa (Krisenländer).

Wer Interesse hat, dort im Namen der VÖÖ mitzuwirken, melde sich unter [info@voeoe.de](mailto:info@voeoe.de)

## **9. Ökologische Ökonomie trifft Post-Keynesianismus**

Im New Journal of Physics ist soeben ein Paper erschienen, das eine Brücke zu schlagen versucht zwischen Ökologischer Ökonomie (insb. Input–Output-Analysen) und post-Keynesianischen Stock-Flow consistent models. Als Anwendung wird die Stabilität einer stationären Ökonomie und der Einfluss von Energiepreisschocks auf die Wirtschaft untersucht:



Matthew Berg, Brian Hartley und Oliver Richters (2015): A Stock-Flow Consistent Input-Output Model with Applications to Energy Price Shocks, Interest Rates, and Heat Emissions: <http://iopscience.iop.org/1367-2630/17/1/015011/article>

Weitere Hinweise auf Veröffentlichungen nehmen wir für den nächsten Mitgliederbrief gerne entgegen.